Breiter Groschen 1522

Groschenmünze auf Veranlassung des Domkapitels von Halberstadt mit Darstellung des Stiftsheiligen St.

Stephan mit Palmzweig und Steinen sowie auf der Rückseite ein Kardinalshut über dem Wappen von Bischof Albrecht V., Markgraf von Brandenburg.

Bistum im südlichen Sachsen, dessen Hauptort 989 Münze, Markt und erhielt. Im 12. Jahrhundert war Halberstadt Zentrum eines bedeutenden Münzbezirkes. Hier wurden auch für die umliegenden Herrschaften Brakteaten geprägt. Seit 1479 mit Magdeburg verbunden, wurde das Bistum 1648 aufgehoben und kam an Brandenburg.

Informationen

1522 (Datierung)

Groschen

Dauerausstellung Frankfurt Einst?
Neubau, Ebene 1, Münzenreich, Vitrine F20

Inv. M11188